

Protokoll über die Sitzung des Ortsrates Limmer

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 14.05.2025
Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:03 Uhr
Ort, Raum: Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus Limmer,
Nordstraße 39, 31061 Alfeld

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Ratsherr Thomas Probst

stellvertretende Ortsbürgermeisterin

Frau Kathrin Rose

Ortsratsmitglied

Herr Ulrich Müller

Herr Frank Schwarze

Beigeordneter Peter Winkelmann

Von der Verwaltung:

Herr Bernd Beushausen

Herr Daniel Heuer (Protokollführer)

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Ortsrates der Ortschaft Limmer sowie der Tagesordnung**

Ortsbürgermeister Probst begrüßt alle anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer sowie Frau Enkhardt (Alfelder Zeitung).

Die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsrates werden festgestellt.

Einstimmig beschlossen wird folgende Änderung der Tagesordnung:

TOP 7 (Anfragen) wird neuer TOP 3, TOP 5 (Einwohnerfragestunde) wird neuer TOP 4. Die übrigen TOP verschieben sich entsprechend.

2. **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Limmer am 28.08.2024**

- einstimmig -

3. **Anfragen**

Aufgrund des Artikels über eine Freie Schule in der Alfelder Zeitung vom 13.05.2015 erkundigt sich Ortsratsmitglied **Frau Rose** nach dem aktuellen Sachstand.

Herr Beushausen geht ausführlich die Anfrage ein und teilt u.a. mit, dass in Limmer lediglich ein erstes Infotreffen stattfinden werde. Das bedeute nicht gleichzeitig, dass auch in Limmer eine Freie Schule entstehen werde. Die weitere Entwicklung bleibe abzuwarten.

Ortsbürgermeister **Herr Probst** geht auf einen weiteren Artikel aus der Alfeld Zeitung vom 08.02.2015 ein und fragt nach dem Stand zur geplanten Sperrung der K 407 zwischen Brünighausen und Godenau.

Herr Beushausen teilt hierzu seinen Kenntnisstand mit.

Herr Heuer teilt ergänzend dazu eine Aussage des Landkreises Hildesheim zum Thema „Radweg zwischen Brunkensen und Godenau“ mit. Demnach sei die Einleitung eines Planfeststellungsverfahrens für die erste Hälfte 2025 geplant. Die Dauer betrage ca. ein Jahr. Der notwendige Grunderwerb würde im Anschluss ebenfalls noch ca. ein Jahr in Anspruch nehmen. Sollten alle vorgeschriebenen Parameter eingehalten und der Entschluss zum Bau gefasst werden, könnte ab 2027 eine bauliche Umsetzung erfolgen.

Ob diese Planungen aufgrund der finanziellen Situation des Landkreises Hildesheim allerdings tatsächlich umgesetzt werden können, sei allerdings fraglich, so **Herr Beushausen** abschließend.

Herr Probst teilt mit, dass die Kanalstraße im Bereich der Zufahrt zur B3 oftmals zugeparkt sei, mutmaßlich durch Teilnehmer der Bildungseinrichtung SBH. Es bestünden Parkplätze für die Bildungseinrichtung auf dem eigenen Grundstück, diese würden aber nicht bzw. nicht vollständig genutzt, sodass sich die Fahrzeuge auf die Kanalstraße stellen und zur Unübersichtlichkeit beitragen.

Herr Beushausen teilt dazu mit, dass sich das Ordnungsamt die Angelegenheit ansehen, Kontakt mit der Leitung der Bildungseinrichtung aufnehmen und auf die grundstückseigenen Parkplätze hinweisen werde. Falls sich die Parksituation durch die Kontaktaufnahme nicht verbessere, könne dann ggfs. auch noch verkehrsbehördlich eingegriffen werden.

Ortsratsmitglied **Herr Schwarze** äußert sich besorgt über die Tatsache, dass es im Bereich der Straße Limmerburg und Am Krümmen Stück keine Sicherung (durch z.B. Leitplanken oder Zaun) zwischen der Fahrbahn/Gehweg und den angrenzenden Bahnschienen gebe. Er wünscht hier eine Kontaktaufnahme zur Deutschen Bahn bzw. eine rechtliche Klärung.

Herr Beushausen teilt dazu mit, dass die Anfrage durch das Ordnungsamt geprüft und eine Mitteilung in der nächsten Sitzung des Orsrates Limmer erfolgen werde. Die Mitteilung werde auch in den anderen von ähnlichen Situationen betroffenen Ortsräten erfolgen (z.B. Föhrste). Seiner Einschätzung nach bestehe aber keine rechtliche Verpflichtung für die Deutsche Bahn, die Schienen einzuzäunen o.Ä.

Herr Schwarze stellt die Anfrage, ob ein im Gewerbegebiet Limmer-West II ansässiger Betrieb über eine Genehmigung für eine „Brecheranlage“ verfüge. Hintergrund der Anfrag ist offenbar die Tatsache, dass es zu mehreren Beschwerden über die Lautstärke/Lärm der Maschine gekommen ist.

Herr Heuer teilt dazu mit, dass die angesprochene Firma über eine entsprechende Genehmigung für den Einsatz einer mobilen Brecheranlage verfüge. In der Genehmigung seien entsprechende Vorgaben über Arbeitszeiten und Lautstärkeanforderungen u.a. enthalten.

Herr Beushausen ergänzt dazu, dass das Gewerbeaufsichtsamt eingeschaltet werden und z.B. Messungen durchführen könne, sollte es weiterhin zu Beschwerden über Lärm durch die genannte Brecheranlage kommen. Die Stadtverwaltung könnte dann an die Gewerbeaufsicht herantreten und um Überprüfung und Einhaltung der in der Baugenehmigung aus 2019 genannten Werte bitten.

Herr Müller fragt an, wie der Stand der Nacharbeiten rund um den Glasfaserausbau im Bereich der Stadt Alfeld (Leine), speziell im Bereich der Kolonie Godenau sei. Herr Beushausen teilt dazu mit, dass im Tiefbauamt der Stadtverwaltung ein Mitarbeiter ausschließlich damit beauftragt sei, alle noch erforderlichen Nacharbeiten zu koordinieren und zu überwachen. Die Erfahrung zeige allerdings, dass die Kommunikation gerade mit Nachunternehmern von Telekom oder Glasfaser mitunter etwas schwierig und langatmig sein könne. Insofern bittet er um etwas Geduld.

4. Einwohnerfragestunde

Es kommt die Anfrage, ob es im nächsten Jahr wieder eine Hundefreilauffläche im Bereich des Hackelmaschparkplatzes geben wird.

Herr Beushausen teilt dazu mit, dass die Stadtverwaltung aktuell auf der Suche nach geeigneten Alternativstandorten sei. Hintergrund seien die umfangreichen Renaturierungsarbeiten im Bereich der Leine, die auch den Bereich der bisherigen Hundefreilauffläche umfassen werde.

Herr Beushausen verlässt die Sitzung aufgrund eines weiteren Termins.

5. Berichte des Ortsbürgermeisters

Herr Probst teilt die Auswertungsergebnisse der Geschwindigkeitsmesstafel mit, die Ende 2024/Anfang 2025 im Bereich der Kanalstraße Fahrtrichtung Ortsmitte aufgezeichnet hat. In beiden Messzeitäumen zeigt, sich, dass die gefahrenen Geschwindigkeiten von 85% der gemessenen Fahrzeuge bei maximal 35 km/h liegt (in einer Tempo 30 Zone). Das sei ein sehr ordentliches Ergebnis und zeige, dass die Messtafel durchaus eine Wirkung auf die Verkehrsteilnehmer habe.

Aktuell befinde sich die Messtafel im Bereich „Am Krummen Stück“.

Herr Probst berichtet über den durchgeführten Adventsmarkt. In diesem Zusammenhang stellt der Ortsbürgermeister fest, dass die Beteiligung und das Interesse der anderen örtlichen Vereine und Verbände, mit Ausnahme der Feuerwehr und der Kirche, sehr zurückhaltend seien.

Der Ortsbürgermeister teilt abschließend mit, dass der Baubetriebshof den Wildwuchs im Bereich B3/ AM Kuhbusch zurückgeschnitten habe.

6. Verwendung des Ortsratsbudgets 2025

Herr Probst teilt mit, dass er eine Anfrage an die örtlichen Vereine und Verbände gerichtet habe, allerdings keine Rückmeldung erhalten habe zu Vorschlägen über eine mögliche Verwendung des vorhandenen Ortsratsbudgets.

Die Vorschläge aus dem Ortsrat zur Verwendung des Ortsratsbudgets sind:

- Anschaffung und Aufstellung von Holzbänken an geeigneten Standorten
- Anschaffung von Sitzgarnituren

- Anschaffung einer Geschwindigkeitsmesstafel (ggfs. mit Solarakkus)

7. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Heuer kündigt an, dass es zum Thema Hirtenbrinkbrücke eine gesonderte Ortsratssitzung geben werde, vorstl. in der zweiten Jahreshälfte.

Weiter gibt der Ortsratsbetreuer bekannt, dass zwischenzeitlich die „Baumwurzel-Problematik“ im Bereich des Gehweges an der Straße „In der Godenau“ durch den Bau einer Gehwegverschwenkung gelöst werden konnte.

Bzgl. der Lärmschutzwand für die Kita Nordstraße teilt **Herr Heuer** mit, dass zwischenzeitlich die Submission erfolgt sei und Firma Karl Siemen GmbH aus Bad Münde den Auftrag erhalten habe. Die Bauanlaufbesprechung habe vor Kurzem stattgefunden und der Bau der Lärmschutzwand wird vorstl. noch im Jahr 2025 abgeschlossen werden.

Abschließend gibt **Herr Heuer** noch bekannt, dass vorstl. bis Herbst 2025 die provisorischen Schließungen im Bereich des Radweges entlang der OD Limmer endgültig verschlossen werden nach Mitteilung der Straßenmeisterei Gronau.

Ortsbürgermeister Herr Probst beendet die öffentliche Sitzung um 19.03 Uhr.

Ortsbürgermeister

(Probst)

Protokollführer

(D. Heuer)